

## **Hinweis zum Ausfüllen des Vereinsausbildungsdatenblatts (VADB)**

Das Vereinsausbildungsdatenblatt mit Ausbildungsbericht spiegelt jeweils den aktuellen Ausbildungsumfang des Vereins dar. Er muss daher immer vollständig für alle Sparten ausgefüllt sein. Es empfiehlt sich daher, den Antrag am Rechner auszufüllen und abzuspeichern, um dann bei Änderungen das Formular entsprechend anzupassen

Bei jeder **Änderung im Ausbildungsbetrieb** ist umgehend ein entsprechend aktualisiertes vadb in elektronischer Form (.doc oder .pdf) an die Geschäftsstelle zu übermitteln. Jeweils im Januar ist ferner der **Ausbildungsbericht** in Anlage 3 für das abgelaufene Berichtsjahr zu aktualisieren. Es ist **immer das vollständige vadb zu übermitteln**, da dann in der Geschäftsstelle das alte vadb durch das neue ersetzt wird. Insbesondere sind auch die Daten in Anlage 3 zum Vorjahr bei Aktualisierungen unter dem Jahr **nicht zu löschen**. Die vadb können über das Internet von der Luftfahrtbehörde eingesehen werden und werden regelmäßig bei Ausbildungsvorgängen (z.B. Schülermeldungen, Prüfungen usw) von der Luftfahrtbehörde herangezogen. Dabei sollten dann keine Unstimmigkeiten vorliegen. Das aktuelle vadb kann jederzeit von der Geschäftsstelle per E-Mail angefordert werden.

Folgende Hinweise zur Aktualisierung sollten beachtet werden:

- 1) In der Kopfzeile sollte das Datum aktualisiert werden. Um die Kopfzeile zu verändern muß man nur auf die Kopfzeile doppelklicken.
- 2) Auf der ersten Seite markieren, warum das vadb neu übermittelt wird (Ummeldung der Ausbildungserlaubnis, Änderung von Daten, Ausbildungsbericht)
- 3) Änderungen vornehmen und alle Daten überprüfen (Bei Erweiterung der Ausbildungserlaubnis müssen die geforderten Nachweise beigelegt werden)
- 4) Der Anhang 3 (Ausbildungsbericht) ist jeweils im Januar einmal für das abgelaufene Berichtsjahr zu aktualisieren. Dabei nicht vergessen das Berichtsjahr einzutragen bzw ebenfalls zu aktualisieren.
- 5) in **Anhang 4** kurz notieren, was geändert wurde

Unter <http://ausbildung.bwlv.de/downloads/vadb.doc> kann immer eine aktuelle Vorlage für das vadb heruntergeladen werden. Hieraus können auch einzelne Seiten übernommen werden, für die etwa die Formatierung verlorengegangen ist, und ins vadb eingefügt werden. Bei einigen vadb, die mit älteren Word Programmen editiert wurden, ist die Formatierung der Anlage 3 verloren gegangen. Das neue Format in der aktuellen Vorlage sollte da unempfindlicher sein.

Wir bitten, die Pflege der vadb sorgfältig vorzunehmen, um uns bei der Verwaltung der etwa 160 vadb die Arbeit zu erleichtern. Das vadb ist auch Euer Aushängeschild gegenüber der Luftfahrtbehörde.

Die vadb bitte nur elektronisch per E-Mail ohne Unterschrift an den folgenden Verteiler:

- **jost@bwlv.de** (zur Ablage in der Geschäftsstelle)
- **schmaus@bwlv.de** (Zur Überprüfung und Aufnahme der Daten in die Excel Tabelle)
- **Die Zuständigen BAL** (Zur Information)

und bei UL-Ausbildung zusätzlich an

- **mertz@bwlv.de** (Zusammenstellung der Daten für das Luftport Geräte Büro)

Eine Kopie des aktuellen vadb sollte ins Ausbildungshandbuch eingefügt werden.

## Einzelheiten zu den einzelnen Abschnitten

Wenn die vorgegebenen Tabellenzeilen nicht ausreichen, können weitere Zeilen ergänzt werden.

In der **Kopfzeile** die vom BWLTV vergebene EDV-Nummer, den Vereinsnamen, die Regionsnummer und das Datum eintragen. (Doppelklick auf die Kopfzeile)

### Regionen:

Rhein-Neckar-Enz	<b>1</b>
Hohenlohe-Tauber	<b>2</b>
Ostalb-Donau	<b>3</b>
Alb-Mitte	<b>4</b>

Bodensee-Oberschwaben	<b>5</b>
Westalb	<b>6</b>
Schwarzwald-Hochrhein	<b>7</b>

Unter <http://ausbildung.bwlv.de/kontakt.htm> kann die Vereinsnummer und Regionszugehörigkeit nachgesehen werden.

### Zu A.

Offizielle Postanschrift

### Zu B.

Hier sollten mindestens 2 Personen mit E-Mail Adressen aufgeführt werden, da wir anstreben, für jeden Verein 2 per E-Mail erreichbare Ansprechpartner zu haben.

Bei mehreren Ausbildungsleitern für einzelne Bereiche z.B. Segelflug, Motorflug, Kunstflug o.dgl. müssen alle aufgeführt werden mit Angabe der Zuständigkeit und wer der Gesamtausbildungsleiter ist.

### Zu E

Art des Flugplatz nennen, d.h. Genehmigungsumfang/ status

### Zu G.

Hier nur Ausbildungen angegeben, für die der Verein im Rahmen der Globalen Ausbildungsgenehmigung zugelassen ist oder sie hiermit beantragt (mit den dazugehörigen Unterlagen und Voraussetzungen).

**2. Zeile:** 1. Spalte ankreuzen wenn Ausbildung zur JAR-FCL Motorflug Lizenz betrieben wird und in hinteren Spalten, auf welcher Luftfahrzeug Kategorie

**3. Zeile:** 1. Spalte ankreuzen, wenn zur nationalen Motorfluglizenz ausgebildet wird auf SEP bis 750 kg. In den hintere Spalten kann angekreuzt werden, wenn zu den angegebenen Klassenberechtigungen zu dieser Lizenz ausgebildet wird

**4. Zeile:** 1. Spalte ankreuzen, wenn zur Segelfluglizenz ausgebildet wird. In der hinteren Spalte kann angekreuzt werden, wenn zu der Klassenberechtigung TMG zu dieser Lizenz ausgebildet wird.

In den weiteren Zeilen können weitere Berechtigungen angekreuzt werden, zu denen der Verein die Ausbildungsberechtigung besitzt.

### Zu J.

Weiter Informationen, die von Interesse sein können aber nicht in die anderen Abschnitte einzuordnen sind z.B.:

- Ausbildungsgenehmigungen ausserhalb der Globalausbildungserlaubnis (direkt durch RP, DULV oder DAeC)
- Ausbildungsgemeinschaften

**Zu Anhang 1**

Liste aller bei der Ausbildung tätigen Fluglehrer. Alle Lehrberechtigungen angeben. Bei den Lehrberechtigungen bedeutet:

**FI JAR-FCL** Lehrberechtigung zur Ausbildung zur JAR-FCL Motorfluglizenz

**CRI JAR-FCL** Lehrberechtigung für Klassenberechtigungen nach JAR-FCL

**CRI §135 Abs 2** CRI Eintrag in der Lizenz nach §135 Abs 2 (Einweisungsberechtigter ohne CVFR Berechtigung)

**FI §88a PPL-N** Lehrberechtigung nach §88a LuftPersV zur Ausbildung zur Motorfluglizenz nach §1 LuftPersV

**FI §89 GLD** Lehrberechtigung zur Ausbildung zur Segelfluglizenz

**FI §94 Freiball.** Lehrberechtigung zur Ausbildung zur Freiballonlizenz

**FI §95a UL.** Lehrberechtigung zur Ausbildung zur UL-lizenz

In der letzten Spalte können weitere Berechtigungen eingetragen werden, soweit sie Ausbildungsrelevant sind. Hier sollte auch vermerkt werden, wenn der Fluglehrer noch unter Aufsicht bzw als Assistent ausbildet.

Bitte keine Kopien von Lizenzen hier einfügen.

**Zu Anhang 2**

Hier werden nur Luftfahrzeuge aufgeführt, die in der Ausbildung eingesetzt werden.

- Luftfahrzeuge, die nur zum Erwerb von Klassenberechtigungen in der Ausbildung eingesetzt werden, brauchen nicht aufgeführt werden.
- Der Wartungsvertrag ist nur notwendig, wenn das Luftfahrzeug nicht im LTB des BWLV gewartet wird also im allgemeinen fuer E-Klasse Flugzeuge. Wenn das Luftfahrzeug im Rahmen des LTB des BWLV gewartet wird, „BWLV“ eintragen. Bei ULs ist kein Wartungsvertrag erforderlich und das Feld kann leer bleiben.
- Unter **Kategorie des Lufttüchtigkeitszeugnisses** ist der Eintrag unter Ziffer 4 des Lufttüchtigkeitszeugnisses einzutragen
- In der Spalte zur Angabe der Klasse, der das Luftfahrzeug angehört bitte das entsprechende Kuerzel eintragen (SEP, 750kg für SEP bis 750kg, TMG, GLD für Segelflugzeuge, UL für Ultraleicht oder HB fuer Heissluft Ballon). Fuer Luftfahrzeuge der SEP Klasse mit maximalem Abfluggewicht von 750kg genuegt die Angabe „750kg“.
- In der Spalte CVFR ist anzukreuzen, wenn die Ausrüstung den Anforderungen für die CVFR- bzw JAR-FCL-Ausbildung genügt. (2 Funknavsysteme, Kreiselkompaß, künstlicher Horizont oder Wendezeiger, Scheinlotanzeige, Uhr)

In der letzten Spalte muß bestätigt werden, daß für jedes in der Ausbildung eingesetzte Luftfahrzeug (auch Einsitzer) eine **Sitzplatzunfallversicherung** in der im AHB Kapitel 4.3.3 geforderten Höhe je Sitzplatz besteht.:

	<b>Tod</b>	<b>Invalidität</b>
<b>SEP/TMG</b>	<b>20000 EUR</b>	<b>20000 EUR</b>
<b>Segelflugzeug</b>	<b>5000 EUR</b>	<b>10000 EUR</b>
<b>Ultraleicht</b>	<b>20000 EUR</b>	<b>20000 EUR</b>
<b>Freiballon</b>	<b>20000 EUR</b>	<b>20000 EUR</b>

Bitte beachten, daß die Sitzplatzunfallversicherung nicht mit der Passagierhaftpflichtversicherung gleichzusetzen ist und auch nicht in der CSL Versicherung enthalten ist. Daher genau prüfen, ob tatsächlich eine Sitzplatzunfallversicherung für jeden Sitzplatz besteht.



**Zu Anhang 3**

Dieser Anhang ist jeweils im Januar mit der Ausbildungsstatistik des vorangegangenen Jahres zu aktualisieren. Eintrag des Berichtsjahres nicht vergessen.

Bei der **Zahl der Schüler** soll erfasst werden, wieviele Schüler im Laufe des Jahres eine Schulung erhielten. Es soll also nicht nur eine Momentaufnahme zum Jahresende gemacht werden.